JUNGE LISTE
NECKARTENZLINGEN

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Braun,
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
liebe Neckartenzlinger Bürgerinnen und Bürger,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
liebe Vertreterinnen und Vertreter der Presse,

Die Haushaltseinbringung im Dezember ließ uns etwas ungläubig zurück.
Wider Erwarten war das Ergebnis deutlich solider als wir angenommen hatten.
Kurz darauf dann die Korrektur. Die höhere Steuerkraft lässt die Kreis- und FAG-Umlagen doch deutlicher zu unseren Ungunsten ausfallen als berechnet.

Die Junge Liste hat in den letzten Haushaltsreden deutlich und wiederholt auf die Risiken einer zu einseitig ausgebildeten Gewerbesteuerbasis hingewiesen.
Diese Einseitigkeit hat uns in der Zwischenzeit in eine derart starke Abhängigkeit von wenigen großen Gewerbesteuerzahlern geführt, dass Rückzahlungen und konjunkturelle Dellen keinerlei Ausgleichsmöglichkeiten gegenüberstehen.
Daher fordern wir, die Gespräche mit den Eigentümern rund um die Fläche des Gewerbegebietes Weidach wiederaufzunehmen und weiter voranzutreiben.

An der baulichen Situation unseres Schulzentrums hat sich wenig geändert. Die durchgeführten Dachsanierungen erlauben auch bei Regen zumindest einen halbwegs ordentlichen Unterrichtsablauf.
Sind das die Lobeshymnen, die wir mittlerweile anstimmen?
Ist das nicht das absolut Mindeste was vorausgesetzt werden sollte?

Wir können es nur immer deutlicher betonen; Die stetig nötigen Sanierungen, um den Unterhalt des Schulzentrums gewährleisten zu können, schaffen wir nicht allein!

Die Adressaten unseres Hilferufes sind die schülerentsendenden Gemeinden, sowie vornehmlich und in aller Klarheit Bund und Land.
Angestoßene Prozesse zur Kostenbeteiligung dauern Jahre, ja fast schon Jahrzehnte.
Und am Ende immer dieselben Leidtragenden – UNSERE KINDER

Den Antrag für Fördermittel zur Schaffung von Räumlichkeiten für die Ganztagesbetreuung an der Grundschule haben wir bereits vor der letzten Haushaltsverabschiedung gestellt. Bisher kein Ergebnis.

Der Neubau der Sporthalle ist ein weiteres Projekt, das wir zwar vorbereitet haben, die Umsetzung aber bedauerlicherweise noch einige (vermutlich viele) Jahre auf sich warten lassen muss.
Die bittere Realität, dass die Finanzierung für uns nicht stemmbar ist, schmeckt mittlerweile leider noch bitterer.
Über kurz oder lang wird sich dieses Defizit sowohl im Schul- als auch im Vereinssport bemerkbar machen.
Wir erwarten daher von Bund und Land mehr als die üblichen warmen Worte und Förderprogramme, die die Kommunen in einen gegenseitigen Wettbewerb um mögliche Zuwendung stürzen und gegeneinander ausspielen.

Wir richten die deutliche Forderung an unsere Kolleginnen und Kollegen im Land- und Bundestag, endlich verlässliche Zusagen zu machen, die Planbarkeit schaffen und nicht nur kurzfristig Löcher stopfen. Wir brauchen den Blick der Entscheidungsträger auf Landesebene für die Situation in Neckartenzlingen, in der eine verhältnismäßig kleine Gemeinde alleine ein Schulzentrum für die Region stemmt. Nur dann können Projekte wie unser Schulzentrum, die Ganztagesbetreuung und ein Neubau der Sporthalle sachgerecht und ohne unverantwortliche Verschuldung geplant und umgesetzt werden.

Der Neubau der Kita Farbenspiel ist eine bereits begonnene Großinvestition für unsere Kinder und damit in unsere Zukunft. Das muss es uns wert sein und das ist es uns auch wert.

Weitere Projekte wie die Sanierung der Schulstraße und der Hochwasserschutz an der Erms befinden sich in der Umsetzung und binden einen erheblichen Teil unserer Mittel. Daher waren wir zeitweise gezwungen einzelne Projekte wie z.B. die Sanierung der Schulstraße ins Jahr 2026 zu verschieben.

Wir stehen zu unseren Pflichtaufgaben!
Diese sind ein unverzichtbarer**,** aber trotzdem enormer Kostenblock, der keinen Spielraum für freiwillige Aufgaben lässt

All das führt zu einem Haushaltsdefizit von 1,3 Mio €, das wir nicht aus Eigenmitte**n** ausgleichen können.
Wir sind gezwungen unser Haushaltsdefizit über erhöhte Kreditaufnahmen, die wir zukünftig teuer tilgen müssen, auszugleichen.

Als Junge Liste stehen wir für eine transparente, verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Kommunalpolitik. Wir sehen den Zustand unseres Haushaltes. Wir sehen aber auch die Situation unserer Bürgerinnen und Bürger und die wirtschaftliche Lage unseres Landes.
Eine solide, aber auch umsichtige Haushaltsführung, die die Gesamtsituation der Bürger in den Blick nimmt, ist kein Selbstzweck, sondern die Grundlage dafür, dass Neckartenzlingen auch künftig handlungsfähig bleibt, seine Aufgaben zuverlässig erfüllen kann, und wir weiter vertrauensvoll und solidarisch zusammenleben können.

Unser Anspruch ist es, die vorhandene Infrastruktur zu sichern, Bildung sowie soziale Angebote weiter zu stärken und gleichzeitig die finanziellen Spielräume Neckartenzlingens nachhaltig auszurichten. Gerade in Zeiten des Wandels zeigt sich, wie wichtig vorausschauende Entscheidungen sind, die Stabilität geben und Zukunft ermöglichen. Investive Ausgaben müssen im Vordergrund stehen.
Unsicherheit darf nicht zu Stillstand führen. Veränderungen verlangen Mut zur Gestaltung und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.
Trotz angespannter Rahmenbedingungen müssen wir dafür sorgen, dass Neckartenzlingen ein lebenswerter Ort bleibt – für die Menschen von heute und für kommende Generationen.

Auch aus diesem Grund ist uns als Junge Liste die weitere Unterstützung der derzeit stagnierenden bzw. überschaubaren Jugendbeteiligung ein großes Anliegen.

Nur durch gemeinsames Handeln, durch Respekt im Umgang miteinander und durch sachliche, konstruktive Zusammenarbeit können wir die vor uns liegenden Herausforderungen bewältigen.
Politische Verantwortung heißt für uns, nicht nur Probleme zu benennen, sondern aktiv an Lösungen mitzuwirken.

Wir sind überzeugt, mit Ihnen, Frau Braun, eine kompetente und vorausschauende Führung an der Spitze der Verwaltung zu haben, die gemeinsam mit einem engagierten Team die anstehenden Aufgaben verantwortungsvoll angeht.

Lassen Sie uns diesen Geist des Miteinanders bewahren und stärken. Denn nur verbunden können wir die richtigen Entscheidungen treffen und die Zukunft Neckartenzlingens nachhaltig gestalten – mit Stabilität, Lebensqualität und einer klaren Perspektive.

Vielen Dank, Herr Reiß und Ihrem Team, für das Aufstellen des diesjährigen Haushaltsplanes.

Ich möchte schließen mit einem Zitat von Friedrich Schiller.
„Verbunden werden auch die Schwachen mächtig.“

Wir stimmen dem Haushalt 2026 zu.

Die Junge Liste Neckartenzlingen

Neckartenzlingen, den 20. Januar 2026